

Monitoringbericht - CO₂ neutrale Verwaltung

Teil: Bezirksamt Pankow von Berlin

Berichtsjahre: 2019 bis 2023

Stand 05.02.2024

Dies ist der Bericht zur Umsetzung von Maßnahmen zur CO₂ neutrale Verwaltung im Bezirksamt Pankow. Der Berichtszeitraum ist 2019-2023.

Grundlage für die Berichtspflicht aller Senats- und Bezirksverwaltungen:

Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz (EWG Bln) vom 22. März 2016,

§ 8 Maßnahmenplan CO₂-neutrale Verwaltung

(1) Das Land Berlin setzt sich zum Ziel, den Kohlendioxid ausstoß der Landesverwaltung im Sinne des Satzes 4 bis zum Jahr 2030 weitgehend auszugleichen und diese somit CO₂-neutral zu organisieren. Dieses Ziel soll in erster Linie durch Einsparungen von Energie sowie durch die Erhöhung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien am Energieverbrauch erreicht werden. Unvermeidbare Kohlendioxidemissionen sind weitgehend zu kompensieren. Zur Verwirklichung dieses Ziels legt der Senat von Berlin zum Ablauf des dritten auf das Jahr des Inkrafttretens dieses Gesetzes folgenden Kalenderjahres einen Maßnahmenplan vor, der die Senats- und Bezirksverwaltungen mit Ausnahme der ihnen nachgeordneten Behörden, nicht rechtsfähigen Anstalten und unter ihrer Aufsicht stehenden Eigenbetriebe bindet.

Organisation & Kommunikation 

Handlungsfeld

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Beschreibung der Umsetzung
1-1 Leitungsebene als Vorbild in Sachen Klimaschutz	aktuell in Umsetzung	Am 20.05.2022 fand eine BA-Klausur Klimaschutz mit den Stadt-rät:innen und dem Bürgermeister statt. Es gab externen Input durch das Service & Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz und durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz zu den Instrumenten des Klimaschutzes im Land Berlin und Vorgaben für die Bezirke. Der European Energy Award (eea) und die zentralen Maßnahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogrammes (EPAP) wurden durch die Klimaschutzbeauftragte und den externen eea-Berater vorgestellt. Es wurden verschiedene Maßnahmen diskutiert. Im November 2022 wurde auf der großen BA-Klausur (mit Amtsleitungen) ebenfalls das Thema Klimaschutz und Energiesparen behandelt. Der Dienstwagen im Bürgermeisterbereich wurde abgeschafft. Die Bezirksbürgermeisterin nutzt für dienstliche Termine Fahrrad, ÖPNV oder Car-Sharing.
1-2 Ansprechpartner*in CO ₂ -neutrale Verwaltung	aktuell in Umsetzung	Klimaschutzbeauftragte Angelika Haaser Einige Informationen stehen auf der Website unter www.berlin.de/ba-pankow/klimaschutzmassnahmen Informationen und Aktivitäten sollen in den nächsten Jahren ausgebaut werden.
1-3 Motivationsprogramme zum klimaschonenden Verhalten umsetzen	aktuell in Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Jährliche Teilnahme an der bundesweiten Kampagne Stadtradeln Baukastensystem/Rahmenverträge (Ü-2) wurde nicht bereitgestellt
1-4 Verhaltenskodex CO ₂ -Neutralität	aktuell in Umsetzung	Die Maßnahme wurde nicht unter diesem Titel umgesetzt. Aber die Mitarbeitenden werden auf verschiedene Weise zu Klimaschutz adressiert. Beispielsweise wurde bei der bezirksinternen Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept das Thema CO ₂ -neutrale Verwaltung diskutiert. In der Willkommensmappe für alle neuen Mitarbeiter:innen ist die Klimaschutzbeauftragte als Ansprechperson zu finden. 2024 soll bei der Willkommensveranstaltung für alle Mitarbeitenden auch die Klimaschutzbeauftragte präsent sein und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch kommen.
1-5 Mobilitätskampagne umsetzen	aktuell in Umsetzung	Siehe 1-3


**Energieverbrauch
im Gebäude**
**Handlungsfeld**

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Beschreibung der Umsetzung
2-1 Beleuchtungsstrategie	aktuell in Umsetzung	LED erfolgt als Standard bei Neubau und Sanierungen.
2-2 Beleuchtungssteuerung und LED in öffentlichen Bereichen	aktuell in Umsetzung	Die Beleuchtung wird bei Austausch überwiegend auf LED umgestellt.
2-3 LED-Arbeitsplatzbeleuchtung	aktuell in Umsetzung	Eine Umstellung erfolgt im Zuge des Austausches. Alle Arbeitsplatzleuchten haben LED. Ca. 80 LED Tageslichtleuchten als Ersatz für Neon-Deckenbeleuchtung.
2-4 Energiemanagement für die Serverräume	noch nicht gestartet	
2-5 Energiemanagement der IKT am Arbeitsplatz	noch nicht gestartet	
2-6 Einheitliche Vorgaben zur Nutzung verbrauchsensitiver, privater Elektrogeräte	aktuell in Umsetzung	Im Zuge des BA-Beschluss IX-0332/2022 vom 04.10.2022 wurde u.a. festgelegt, dass alle privaten elektrischen Geräte aus den Büros, ausgenommen Kaffeemaschinen und Wasserkocher, entfernt werden müssen. Teeküchen werden nach und nach mit Geräten zur gemeinsamen Nutzung ausgestattet.
2-7 Einrichtung von Teeküchen und Kühlschrankschranktauschprogramm	aktuell in Umsetzung	Zentrale, ausgestattete Teeküchen sind in einigen Dienstgebäuden bereits vorhanden und neue Teeküchen werden eingerichtet/modernisiert. 50 Teeküchen in Planung, erste Umsetzung von 10 Stück in Q1-Q2 2024

Mobilität**Handlungsfeld**

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Beschreibung der Umsetzung
3-1 Umsetzung eines zentralen Mobilitätsmanagements und Controllings	aktuell in Umsetzung	Ein zentrales Controlling-Tool (Ü-4) wurde nicht entwickelt. Gespräche mit der Berliner Agentur für Elektromobilität (emo) zum Thema betriebliches Mobilitätsmanagement haben stattgefunden. Im Zuge der Neubeschaffung von Fahrzeugen für den Fachbereich Innere Dienste der SE Facility

		<p>Management (Bereich Transporte, Post- und Hausmeisterfahrzeuge) ist in diesem Bereich geplant vorab eine Analyse der tatsächlichen Mobilitätsanforderungen hinsichtlich der geeigneten Verkehrsmittel/Fahrzeuge extern zu beauftragen. Eine erste Marktanalyse von geeigneten Anbietern ergab, dass die im Bezirk ansässige Firma „Auftragsrad“ hier bereits Kommunen bei der Umstellung des Fuhrparks beraten hat und entsprechende Expertisen vorhanden sind. Nach Klärung der Finanzierung und der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Ausschreibung und Beauftragung der Leistung ist für das I. Quartal 2024 die Veröffentlichung der Ausschreibung geplant.</p> <p>Pilotprojekt Jelbi Mobilitätsbudget in 23/24: Für das Gesundheitsamt wird das Pilotprojekt Carsharing aufgesetzt. Dabei können ausgewählte Mitarbeitende des Gesundheitsamtes ab 01.04.24 über die Plattform „Jelbi“ Dienstfahrten flexibel mit dort angebotenen Mobilitätslösungen (ÖPNV, PKW, Fahrrad etc.) erledigen. Im gleichen Zuge lief der Leasingvertrag des bestehenden PKWs aus.</p>
<p>3-2 Umstellung des Fuhrparks auf CO₂-neutrale Fahrzeuge</p>	<p>aktuell in Umsetzung</p>	<p>Es gibt ca. 150 Fahrzeuge, davon 15 CO₂-freie Fahrzeuge.</p> <p>Zur Umstellung des Fuhrparks wurde 2023 die Förderrichtlinie "Beschaffung von Elektrofahrzeugen und der zugehörigen Ladeinfrastruktur für Landesbehörden und Kommunen sowie Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft" genutzt und Ende Mai 2023 ein Antrag gestellt für die Anschaffung von E-Fahrzeugen (Mehrkosten werden gefördert) und die dazugehörigen Ladesäulen, der Mitte 2023 bewilligt wurde. Beantragt wurden Mehrkosten für 13 Fahrzeuge aus den Bereichen Straßen- und Grünflächenamt und SE Facility Management (Innere Dienste).</p> <p>Umstellung bei Neuanschaffung nach Vorgabe der VwVBU. Siehe auch Umstellplan Fuhrpark des BA Pankow von Dezember 2022.</p>
<p>3-3 Stärkung des Job-Tickets für die Beschäftigten der Verwaltung Berlin</p>	<p>aktuell in Umsetzung</p>	<p>Kostenbeteiligung beim Job-Ticket (bzw. Deutschlandticket) durch den Bezirk. Über die Hauptstadtzulage kann im Land Berlin ein steuerfreier Zuschuss gezahlt werden in Höhe der Kosten für den Tarifbereich (aktuell 55,42 € bei monatlicher bzw. 52,67 € bei jährlicher Zahlweise).</p>
<p>3-4 Dienstreisen CO₂-neutral gestalten</p>	<p>aktuell in Umsetzung</p>	<p>Dienstflüge werden kompensiert: Das Bezirksamt als genehmigende Stelle für Dienstreisen ist verpflichtet nach</p>

		<p>der Dienstanweisung zu handeln und leistet Klimaschutzabgaben für durchgeführte Dienstreisen mit dem Flugzeug. In den Jahren 2021 und 2022 waren es jeweils zwei. Die Klimaschutzabgabe wird fristgerecht der Stiftung Naturschutz Berlin überwiesen und die dazugehörige Meldung fristgerecht der SenMVKU gemeldet.</p> <p>Wegstreckenentschädigung in Pankow für Dienstreisen am Dienort (Berlin) gemäß § 5 Bundesreisekostengesetz: Dienstreisen am Dienort dürfen nur angeordnet oder genehmigt werden, wenn das Dienstgeschäft nicht auf andere kostengünstigere Weise, z.B. per Post, E-Mail, Telefon oder Dienstfahrrad erledigt werden kann. Bei Anordnung oder Genehmigung einer Dienstreise am Dienort sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Deshalb ist immer zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist die Dienstreise am Dienort erforderlich? • Kann sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Dienstfahrrad wirtschaftlich erledigt werden? • Muss das private Kraftfahrzeug/Carsharing benutzt werden? • Liegt ein erhebliches dienstliches Interesse an der Nutzung des privaten Kraftfahrzeugs/Carsharing vor?
<p>3-5 Nutzung von Video- und Telefonkonferenzarbeitsplätzen</p>	<p>aktuell in Umsetzung</p>	<p>Videokonferenzen sind grundsätzlich von jedem Arbeitsplatz möglich (BigBlueButton und Tixeo). In jedem Dienstgebäude sind Leihlaptops verfügbar zur Teilnahme an Konferenzen anderer Betreiber. Arbeitslaptops wurden vermehrt für Mitarbeiter*innen angeschafft um mobiles Arbeiten zu ermöglichen.</p>
<p>3-6 Anschaffung von Pedelecs / E-Rollern</p>	<p>aktuell in Umsetzung</p>	<p>Ein Konzept zur Anschaffung von Dienstfahrrädern wurde 2021 gefasst und ein BA-Beschluss zum Thema Dienstfahrräder für Beschäftigte verabschiedet. Im Vorfeld wurde die Anzahl der Dienstfahrräder und der Bedarfe erhoben.</p> <p>Der Außendienst des Ordnungsamtes hat 2 Fahrräder und 4 Pedelecs angeschafft.</p> <p>Siehe auch Maßnahme 3.7</p>
<p>3-7 Attraktivitätssteigerung Fahrradnutzung für Beschäftigte</p>	<p>aktuell in Umsetzung</p>	<p>Zubau von Fahrradstellplätzen vor dem Dienstgebäude (z.B. Rathaus Pankow Hof) wurde umgesetzt.</p> <p>35 E-Bikes als Dienstfahrräder für die Beschäftigten des BA Pankow an 6 Standorten stehen seit Q3 2023 für die Mitarbeitenden bereit. Der Anbieter Movelo wurde gebunden. Ca.140 registrierte Nutzende und über 2.500 km Fahrleistung im Zeitraum August 2023-Januar 2024. Mehr Infos unter: http://b-intern.de/ba/pankow/politik-</p>

und-verwaltung/organisationseinheiten/facility-management/artikel.1345407.php

Handlungsfeld  Beschaffung & Ressourcenverbrauch

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Beschreibung der Umsetzung
4-1 Ausbau des zentralen Beschaffungswesens bei relevanten Produktgruppen mit Klimarelevanz	Umsetzung nicht vorgesehen	Die Maßnahme ist zentral vom Senat, ITDZ, Landesverwaltungsamt umzusetzen
4-2 Schulung /Monitoring der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU)	aktuell in Umsetzung	Die VwVBU ist weitestgehend bekannt und wird umgesetzt. Darüber hinaus werden auch unter dem Schwellenwert teilweise Beschaffungen unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien getätigt (bspw. durch Bibliothek, Leitstelle Klimaschutz etc.). Das Thema nachhaltige Beschaffung soll verstärkt umgesetzt werden. Die VAK bietet Schulungen an. Es ist geplant auch interne Veranstaltungen anzubieten und das Thema nachhaltige Beschaffung verstärkt zu thematisieren.
4-3 Teilnahme an einem zentralen Vermittlungssystem für wiederverwertbare Produkte	intern in Umsetzung	Ein zentrales Vermittlungssystem ist nicht bekannt. Es gibt ein bezirkliches kleines Möbellager in dem aussortierten Möbel gelagert werden und in weitere Büros gegeben werden. Im Rahmen der Umstellung auf elektrisch höhenverstellbare Schreibtische sind im Bereich Beschaffung sehr gut erhaltene Kurbeltische aufgelaufen (95 Stück). Diese konnten 2023 an Schulen vermittelt und ausgeliefert werden.
4-4 Dienstabweisung zu Ressourcenverbrauch und Abfalltrennung	Noch nicht gestartet	
4-5 Reduzierung des Papierverbrauchs	aktuell in Umsetzung	Verschiedene Vorgänge wurden auf papierlos umgestellt: Nach Prüfung im Bezirksamt werden bereits verschiedene Unterlagen den Bezirksverordneten papierlos (digital) zur Verfügung gestellt. Aktuell werden folgende Unterlagen zusätzlich in Papierform bereitgestellt. <ul style="list-style-type: none"> • Drucksachen nach § 13 bzw. § 15 BezVG • Drucksachen nach § 12 bzw. § 16 BezVG

		<ul style="list-style-type: none"> • Beantwortungen von Kleinen Anfragen • Beantwortungen von Eingaben und Beschwerden • Beantwortungen von mündlichen Anfragen <p>Einige Bereiche haben interne papierlose Verfahren aufgesetzt.</p>
4-6 CO ₂ -neutrale Veranstaltungen	Noch nicht gestartet	Soll verstärkt mit dem Klimaschutzkonzept umgesetzt werden.
4-7 Vegetarisches und saisonales Angebot in Kantinen	In Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • In der Zollkantine in der Grellstraße 18 gibt es jeden Tag mind. 1 vegetarisches Angebot • In der Cantina Storkower Straße 134 gibt es jeden Tag mind. 1 vegetarisches Gericht
Klimaschutzkonzept		<p>Im Oktober 2022 hat das Bezirksamt Pankow die Bewilligung der Fördermaßnahme „Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement - Erstvorhaben“ durch die Nationale Klimaschutzinitiative erhalten. Das Vorhaben umfasst die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes durch eine:n Klimaschutzmanager:in sowie die Umsetzung erster Maßnahmen im Bereich integrierter Klimaschutz. In diesem Projekt kann für 24 Monate ein:e Klimaschutzmanager:in befristet eingestellt werden und u.a. die Treibhausgas-Bilanz sowie eine Potenzialberechnung mit Szenarienerstellung extern vergeben werden. Die Stelle der Klimaschutzmanager:in konnte im März 2023 besetzt werden. Das Konzept soll nach Fertigstellung durch das Bezirksamt politisch beschlossen werden. Die Projektlaufzeit ist der Zeitraum vom 01.03.23 bis 28.02.2025. Das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK 2030), das viele Maßnahmen enthält, die auf Bezirksebene umgesetzt werden müssen, soll als Basis dienen.</p>
Weitere Maßnahme Beschaffung und Ressourcenverbrauch	European Energy Award (eea)	<p>Im November 2023 hat das Bezirksamt das Audit des European Energy Award erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des eea wurde eine Bestandsaufnahme der Klimaschutzaktivitäten des Bezirksamtes erstellt und jährlich ein Energiepolitisches Arbeitsprogramm (Maßnahmenliste mit Klimaschutzmaßnahmen der verschiedenen Fachabteilungen) verabschiedet. Das erste Energiepolitische Arbeitsprogramm mit Maßnahmen wurde im Herbst 2022 beschlossen. Das Maßnahmenprogramm enthält auch einige Maßnahmen der CO₂-neutralen Verwaltung..</p>